

Schneider *Alburnoides bipunctatus*

Fisch mit ehrenwerter Berufsbezeichnung

76

Wenn es darum geht, den Dingen einen Namen zu geben, sind wir Menschen erfinderisch. Gerne lassen wir uns dabei durch Beobachtungen aus dem Alltäglichen inspirieren. So mag auch der Schneider zu seinem Namen gekommen sein, denn seine Seitenlinie sieht wie eine durch einen Schneider sauber gearbeitete Doppelnaht aus. Der Schneider ist ein kleiner Schwarmfisch und bevorzugt mittelgrosse Fließgewässer. Das Reuss-, See- und Surental sind die Hauptverbreitungsgebiete im Kanton Luzern. Mit Ausnahme des Vierwaldstättersees fehlt er in den stehenden Gewässern. Es

ist aber nicht auszuschliessen, dass gelegentlich Schneider aus dem Einzugsgebiet und den Abflüssen den Weg in den Baldeggersee und den Sempachersee finden. Die Schneider werden nur bis 15 Zentimeter gross, bleiben in den Netzen der Berufsfischer nur zufällig hängen und bleiben so unentdeckt.

Im Kanton Luzern
34 Vorkommen nachgewiesen.

Lokaler Name im Kanton Luzern: «Ärzeli».



77

